Landhaus Umkirch/Fulwell Park

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/187411031119/

ID: 187411031119 **Datum:** 30.12.2025 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Waltershofer Straße
Hausnummer:	16
Postleitzahl:	79224
Stadt-Teilort:	Umkirch
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Umkirch
Wohnplatz:	Umkirch
Wohnplatzschlüssel:	8315115003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Aufsatz über dem Eingangsportal mit bekröntem Allianzwappen des portugiesischen Königshauses und des Fürstenhauses Hohenzollern-Sigmaringen

Abbildungsnachweis:
Dipl. Ing. Stefan King

Bildbeschreibung:
Zweiflügelige Kassettentür des Eingangsportals mit Profilen in Wellenform und Oberlicht mit Ziergitter

Abbildungsnachweis:
Dipl. Ing. Stefan King

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Landhaus ist gemeinsam mit dem umliegenden Park und Kutscherhaus Teil des Villenanwesens. Das schlossartige Landhausgebäude wurde ab 1932 (a) für Auguste Victoria von Hohenzollern-Sigmaringen, die Witwe des ehemaligen Königs Manuel II. von Portugal nach den Plänen der Bonner Architekten Architekten Jacob Stumpf und Toni Kleefisch errichtet.
Die Entwurfsplanung und die Erbauung des Landhauses zwischen 1932 und 1934 (a) sind anhand der Archivalien gut nachvollziehbar, es existiert umfangreiches Quellenmaterial mit Plänen, Entwurfszeichnungen, Schriftstücken und Fotos.
Die Rohbauarbeiten waren im Spätjahr 1933 (a) abgeschlossen, der Ausbau erfolgte im Folgejahr.
1953 erfolgten kleinere bauliche Veränderungen. Mit dem Besitzerwechsel des Hauptgebäudes im Jahr 1993 (a) wurde das Parkgelände erweitert und es erfolgten einige kleinere Bauveränderungen.

1. Bauphase:
(1932 - 1934)

Errichtung des Landhauses Umkirch.
Die baufeste Ausstattung aus dieser Zeit ist in großem Umfang erhalten.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

Lagedetail:

- Siedlung
  - Randlage
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:

Mit der Nutzung als Klinikgebäude wurden kleinere bauliche

(1953 - 1978)	Veränderungen vorgenommen wie der Einbau von leichten Zwischenwänden und Waschbecken.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit • Sanatorium
3. Bauphase: (1978 - 1993)	Verkauf des Hauptgebäudes, in der Folge einige Veränderungen, u.a. der Einbau einer Garage im UG, 1979 (a). Evtl. wurde zu dieser Zeit der Küchenbereich im UG abgeändert sowie Pool und Sauna eingebaut.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1993 - 2022)	Verkauf des Hauptgebäudes, in der Folge Veränderungen, u.a. die Entfernung der Brüstungen der Altane auf den seitlichen Vorstößen, die Ergänzung des Deckenstucks und die Neuausstattung der Bäder.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Analyse

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Auf dem Gelände des "Queen-Auguste-Victoria-Parkes", in der Nähe des Schlosses Umkirch. Das Landhaus steht zurückgesetzt von der Straße, mit Hauptzugang von der Rückseite her (von Westen/Nordwesten). Zur Waltershofener Str. hin (Osten/Südosten) war ein repräsentativer Garten vorgelagert.
Lagedetail:	*keine Angaben*

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Residenz- und Hofhaltungsbauten
	  • Schloss

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Langgezogener Baukörper mit schmalen Vorstößen an den Schmalseiten, Mittelrisaliten und ausgebautem Mansarddach mit Gauben.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Untergeschoss mit Funktionsräumen; Hochparterre/EG und OG mit Repräsentations- und Wohnräumen; zwischen EG und OG ein nach außen nicht in Erscheinung tretendes Zwischengeschoss; ausgebautes Mansardengeschoss/DG mit Funktions- und Personalräumen. Zentrale Halle mit Paradetreppe im EG/Zwischengeschoss/OG.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Weitgehende Erhaltung der baufesten Ausstattung u.a. mit Türen, Fenstern (samt Beschlägen), Deckenstuck, offenen Feuerstellen, Täfer. Mehrere der offenen Feuerstellen bzw. Kamineinfassungen wurden aus dem Landgut Fulwell Park in Twickenham (GB) nach Umkirch verbracht und hier eingebaut. Über dem Eingangsportal befindet sich ein Wappenstein mit Königskrone und Allianzwappen der königlichen Eheleute.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	  • Betonbau
	• Gestaltungselemente
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	Fundament und UG sind betoniert, das übrige Mauerwerk und die Innenwände sind mit Backstein gemauert. Plastische Architekturelemente sind in Kunststein ausgeführt, das Wappen über dem Eingang aus Werkstein. Die Decken bestehen teilweise aus Eisenbeton oder aus "Galke-Leichtbeton". Plastische Deckenelemente ("Balken") sind mit Streckmetall und Stuck ausgeführt. Das Mansarddach gründet auf der Massivdecke des Mansardengeschosses und ist aus stehenden Stuhlachsen und einem Bockgerüst in der Mittelachse aufgebaut.